

Guetekriterien-Checkliste fuer Befragungen

Objektivitaet, Zuverlaessigkeit, Validitaet. Die drei Massstaee, die vor jeder Auswertung stehen: Darf ich diesen Zahlen ueberhaupt trauen? In einer Seite zum Abhaken.

So nutzen Sie diese Checkliste

Zweck. Die drei klassischen Guetekriterien bauen aufeinander auf und sind gemeinsam die Eintrittskarte dafuer, aus einer Befragung zu handeln. Gehen Sie sie in dieser Reihenfolge durch: **ohne Objektivitaet keine Zuverlaessigkeit, ohne Zuverlaessigkeit keine Validitaet.** Fehlt ein fruehes Glied, tragen die spaeteren nicht.

Das Bild dazu. Eine Waage, die immer gleich anzeigt, ist zuverlaessig. Zeigt sie stabil 2 Kilogramm zu viel, ist sie trotzdem nicht valide. Erst wenn sie unabhaengig, stabil und richtig misst, ist die Zahl brauchbar.

1 · Objektivitaet: unabhaengig von der Person

- 1** Das Ergebnis faellt gleich aus, egal wer die Befragung durchfuehrt, auswertet und deutet.
- ☐ Alle beantworten **dieselben Fragen** unter denselben Bedingungen, ohne lenkende Zusaetze.
- ☐ Die Auswertungsregeln stehen vorher fest und gelten fuer alle gleich.
- ☐ Echte Anonymitaet ist gesichert, damit keine Person das Ergebnis faerbt (Auswertung erst ab Mindestgruppengroesse).
- ☐ Die Interpretation folgt einem festen Raster, nicht dem gewuenschten Bild.

2 · Zuverlaessigkeit (Reliabilitaet): stabil ueber die Zeit

- 2** Dieselbe Messung liefert unter gleichen Bedingungen dasselbe Ergebnis.
- ☐ Die Fragen sind eindeutig, sodass sie nicht bei jeder Wiederholung anders verstanden werden.
- ☐ Skala und Formulierung bleiben ueber wiederholte Erhebungen hinweg **konsistent**, damit Wellen vergleichbar sind.
- ☐ Fragen, die dasselbe Thema erfassen, weisen in eine plausibel aehnliche Richtung.
- ☐ Bedingungen (Zeitpunkt, Kanal, Ankuendigung) werden je Welle moeglichst gleich gehalten.

3 · Validitaet: misst wirklich das Gemeinte

- 3** Die Befragung misst das, was sie zu messen vorgibt, nicht etwas anderes.
- ☐ Ist klar definiert, was gemessen werden soll, und deckt der Fragebogen das Thema vollstaendig ab (Inhaltsvaliditaet)?
 - ☐ Jede Aussage ist eindeutig, ohne Doppelfrage und ohne Suggestion.
 - ☐ Echte Anonymitaet verhindert, dass statt der Meinung nur soziale Erwuenschtigkeit gemessen wird.
 - ☐ Das Ergebnis passt plausibel zu einem sinnvollen aeusseren Zeichen (etwa niedrige Zufriedenheit dort, wo die Fluktuation hoch ist).

Validitaet ist die hoechste Huerde und setzt die beiden anderen voraus. Eine Messung kann stabil und personenunabhaengig sein und trotzdem am Kern vorbeimessen.

4 · Von guter Messung zur Massnahme

1. **Alle drei sichern:** objektiv, zuverlaessig, valide, in dieser Reihenfolge.
2. **Nach dem Warum fragen:** jede Skalenfrage mit einer offenen Nachfrage koppeln, denn selbst gute Zahlen zeigen das Ob, nicht das Warum.
3. **Offene Antworten verdichten** zu wenigen wiederkehrenden Mustern.
4. **Zwei bis drei Massnahmen ableiten**, mit Verantwortlichkeit und Termin. Ohne diesen Schritt war der Aufwand umsonst.

Mit Moodtalk sind die Guetekriterien eingebaut. Moodtalk stellt allen dieselben wenigen, richtigen Fragen (Objektivitaet), haelt Skala und Formulierung ueber die Wellen konsistent (Zuverlaessigkeit) und koppelt jede Bewertung mit einer offenen Nachfrage nach dem Warum, damit die Befragung das Gemeinte trifft (Validitaet). Die offenen Antworten werden per KI zu Mustern verdichtet und muenden in Massnahmen. Die Daten bleiben in der Schweiz.

Befragung mit Moodtalk aufsetzen.

Wir richten die dialogische Befragung fuer Ihr Team ein, inklusive Auswertung und Massnahmen.

Termin buchen